

Kinder- und Jugendbeteiligung Tengen

Auszug aus dem Protokoll vom April 2021

Mit Kindern die Gemeinde entdecken	Gemeindedetektive erkunden das Dorf/ die Gemeinde oder Klassenrat der 3. oder 4. Klassen	In Kooperation mit der Grundschule	Gespräch mit Schulleiter Hr. Windt am 25.03.2021 Ortserkundungen April – Sommer 2022 (ausführliches Skript folgt)
Jugendbeteiligung zum Thema Vereinsförderung	Offene Werkstatt	Konkrete Umsetzung wird in einem nächsten Schritt entwickelt	Terminfindung ist derzeit nur schwer möglich!

Kinderbeteiligung in Tengen (Frühjahr 2021)

„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind stark zu machen“ - so eine der zentralen Erkenntnisse aus der ersten „World Vision“-Kinderstudie von 2008. Und: „Von klein auf an Entscheidungen beteiligen!“ so eine Aussage der Kinderrechtskonvention.

Da Kinder „junge, sensible und wache Gesellschaftsmitglieder“ sind, sind sie von Anfang an Teil der Gemeinde und sollten möglichst früh auch bei öffentlichen Angelegenheiten mit einbezogen werden. Mögliche Anknüpfungspunkte bestehen schon im Kindergarten, in der Grundschule sowie im außerschulischen Bereich. Bildung, Beteiligung und die Möglichkeit zum Engagement wirken sich positiv für die Entwicklung aus und tragen mit dazu bei, dass aus den Kindern und Jugendlichen mündige und politisch interessierte Jugendliche und Erwachsene werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die Gemeinde eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ermöglicht.

Das Verfahren zur Kinderbeteiligung könnte in Tengen und seinen Ortsteilen wie folgt aussehen:

<p>Worum geht es? / Ausgangssituation / Anliegen / Ziel</p>	<p>Ziel ist es, gemeinsam mit den Kindern der Gemeinde/Ortsteilen zu erkunden und dabei auch Erfahrungen im Engagement Bereich zu sammeln. Ein konkretes Modell der Kinderbeteiligung wird erprobt. Ziel der Aktivitäten ist es, den Kindern eine Stimme zu geben und dabei auch noch die Ortsteile als Lebensraum der Kinder zu erkunden. Die Ergebnisse dieser Erkundung wird im Anschluss öffentlich gemacht und mit dem Bürgermeister, den Gemeinderät*innen diskutiert werden.</p>	
<p>Workshop für Lehrer*innen</p>	<p>An folgende Projektbausteine ist dabei gedacht: Vorbereitender Workshop mit den Lehrer*innen der Grundschule (haben wir noch nicht besprochen, Anmerkung siehe *): Zur Vorbereitung des gesamten Verfahrens insbesondere der Gemeindedetektive findet ein Workshop mit den Lehrer*innen/Schulleitungen statt.</p>	
<p>Gemeindeerkundung</p>	<p>Gemeindedetektive und Gemeindeerkundung an zwei Vormittagen: An zwei Vormittagen (gemeinsam in einem Bus) erkunden die Kinder ALLE Ortsteile der Stadt Tengen. Die Kinder, die in den Ortsteilen leben, zeigen den anderen Kids ihren Lebensraum. Da die Grundschule der Ort ist, an dem sich die Kinder regelmäßig aufhalten, soll die Kinderbeteiligung in enger Kooperation mit der Grundschule am Ort entwickelt und durchgeführt werden. Das Leben in der Gemeinde kann im Sinne eines lebensweltbezogenen Lernens in Form der Gemeindeerkundung Thema sein. Dies kann im Rahmen des Unterrichts stattfinden, aber auch in Projekttagen, die in vielen Schulen in der Regel vor der Sommerpause liegen. In den baden-württembergischen Bildungsplänen für die Grundschule gibt es viele Anknüpfungspunkte für ein solches Unterrichtsprojekt</p>	
<p>Vorbereitung mit Kindern</p>	<p><i>„2.1 Welt erleben und wahrnehmen, 2.2 Welt erkunden und verstehen, 2.3 Kommunizieren und sich verständigen, 2.4 In der Welt handeln – Welt gestalten und 2.5 Reflektieren und sich positionieren“.</i></p> <p>Die UN-Kinderrechtskonvention führt in Artikel 12 die Berücksichtigung des Kinderwillens in allen sie betreffenden Angelegenheiten in allen öffentlichen Einrichtungen und Vorhaben an. Mit diesem Vorgehen wollen wir Kinder für öffentliche Anliegen sensibilisieren und ihnen ein Sprachrohr in Richtung Politik schaffen.</p> <p>Bevor die Gemeindeerkundung / Gemeindedetektive konkret umgesetzt wird/werden, treffen sich „ausgewählte“ Kids (über den besten Weg der Auswahl beraten wir noch) zu einem Vorbereitungstreffen und planen die „besten Orte für die Erkundung.“</p>	
<p>Kindergipfel im Gemeinderat</p>	<p>Durchführung eines „Kindergipfels“ im Gemeinderat: Als Abschluss der Gemeindeerkundung findet ein „Kindergipfel“ – als zentrale Veranstaltung, bei der die beteiligten Kinder die Ergebnisse und Erkenntnisse der „Gemeindeerkundung“ mit Beteiligung des Bürgermeisters und den Kommunalpolitiker*innen präsentieren und diskutieren können – statt.</p> <p>Die Entwicklung und Umsetzung der ersten Module kann der Beginn einer längerfristigen und nachhaltigen Kinderbeteiligung in Tengen sein. Kinderbeteiligung gilt als ein Schlüssel zu eigenem Bürgerschaftlichen Engagement und zur Übernahme von Verantwortung für den eigenen Lebensraum.</p>	

Zeitraumen	Eine mit der Grundschule und dem Bürgermeister ganz konkret abgestimmte Zeitplanung wird noch erstellt. Zeitfenster: Frühjahr 2022	
Vorbereitung und Durchführung*	Ein Workshop zum Thema „ Praktische Methoden der Kinderbeteiligung und Verknüpfung mit dem schulischen Unterricht “ – alle Vorbereitungen für die praktische Projektphase! Dieser Workshop könnte in Kooperation mit den Grundschulen der Gemeinden Gailingen, Hilzingen und Volkertshausen durchgeführt werden. Diese Idee sollte bei einer nächsten Besprechung mit den beteiligten Gemeinden abgesprochen werden.	
Eingebundene Zielgruppen	In aller erster Linie die Mädchen und Jungen der Gemeinde Tengen, insbesondere aus den Grundschulen, Rektor und Lehrer*innen der Grundschule, Politik und Verwaltung.	
Anbindung an die bestehenden Strukturen	Dieses Verfahren findet in enger Abstimmung zwischen Gemeindeverwaltung und Grundschule statt. Unserer Einschätzung nach ist das „Neue“ an dieser Herangehensweise die enge Verzahnung mit Schule und dem Gemeinwesen. Dieser Start kann einen weiteren Impuls in die Kinder-, Jugend- und Bürgermitwirkung geben.	
Gesamtkosten Kinderbeteiligung	Eine Kalkulation der Gesamtkosten wird hier nicht erstellt, da die Maßnahmen im Rahmen der Projektförderung „Gemeinsam Schaffen“ abgerechnet werden.	
Dokumentation	Die hier aufgeführten Maßnahmen beinhalten keine umfassende Dokumentation der Ergebnisse der Gemeindeerkundung. Eine übersichtliche Dokumentation findet im Rahmen des Projekts „Gemeinsam Schaffen“ statt, die gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung erstellt wird. Die Ergebnisse der Gemeindeerkundung werden in Form einer Präsentation für die GR-Sitzung durch die Kinder mit unserer Unterstützung im Rahmen der Gemeindedetektive erstellt, die Basis für eine Sitzungsvorlage ist.	
Nachbereitung	Die Entwicklung und Umsetzung der ersten Module kann der Beginn einer längerfristigen und nachhaltigen Kinderbeteiligung in Tengen sein. Somit findet eine intensive Nachbereitung statt, da es u.a. ein Ziel ist, eine nachhaltige und zukunftsfähige Struktur der Kinderbeteiligung zu entwickeln und ggf. weitere Schritte der Jugend- und Bürgerbeteiligung zu entwickeln.	

Auf der Basis dieser Vorlage können nun alle weiteren Schritte entwickelt werden.

Als weitere Anlage senden wir Ihnen noch einen Aufsatz und eine kleine Dokumentation aus der Gemeinde Meckenbeuren (Bodenseekreis) zu.

Für die Vorlage – Udo Wenzl